



BÄRGER BLÄTTLI

Informationen für Bartholomäberg, Innerberg, Jetzmunt und Gantschier

1015. Ausgabe | 3. Woche | 18. Jänner 2021

www.bartholomaeberg.at, E-Mail: gemeinde@bartholomaeberg.at, Tel. +43 5556 73114

Bürozeiten Bartholomäberg: Montag und Mittwoch von 7.30 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Bürozeiten in Gantschier: Montag von 15 bis 17.30 Uhr und Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof Gantschier, Kirchstraße 2

Liebe Bartholomäbergerin!
Lieber Bartholomäberger!
Lieber Gast!

Schneefälle

In den vergangenen Tagen waren die großen Schneefallmengen eine große Herausforderung für uns alle. Die beauftragten Winterdienste und alle Personen vor Ort waren gefordert die riesigen Mengen an gefallenem Neuschnee zu beseitigen. Die „Schneeräumer“ bemühten sich mit größtem Einsatz die Weganlagen nach den Straßensperrungen wieder zu räumen und für die Verkehrsteilnehmer befahrbar zu machen. Die gegebenen Lawinengefahren waren auch für die verantwortliche Lawinenkommission eine Herausforderung. Dabei musste bei der Beurteilung festgestellt werden, dass die Neuschneemengen beim Räumen der Weganlagen zu vielen und kleineren Lawinenabgängen führten. Die Lawinenkommission entschied sich daher auch neben den Hauptverbindungswegen auch viele Nebenwege im Gemeindegebiet für jeglichen Verkehr für zwei bis drei Tage zu sperren. Wir möchten uns bei der Bevölkerung für ihr Verständnis recht herzlich bedanken. Unser großer Dank gilt dem Team von unseren „Schneeräumern“, die sich unentwegt bemühten die Räumung der Weganlagen zu bewerkstelligen.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Vallaster
(Bürgermeister)

Aufgrund der gegebenen Situation haben wir Herrn Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, gebeten auch einen Text für das Wochenblatt zu verfassen:

Die derzeitige pandemiebedingte Lage beschert dem heimischen Tourismus einen Einbruch, den wir zuletzt bei der 1.000-Mark-Sperre im Jahr 1933 gesehen haben. Neben der Landwirtschaft und der Wasserkraft ist der Tourismus die Haupteinnahmequelle der meisten Montafoner Einwohner, Betriebe, Gemeinden und Institutionen. Die jährliche Wertschöpfung beträgt in etwa 400 Millionen Euro, ohne die das Montafon nicht überlebensfähig und wie früher Entsedelung und weniger Infrastruktur, Veranstaltungen, Freizeitangebot, etc. die Folge wären. Im vergangenen Winter erlebten wir einen Einbruch von 20 % bei den Nächtigungen und im vergleichsweise guten Sommer waren es immer noch 16 %. Für die Zeit von Ende März 2020 bis Ende März 2021 rechnen wir mit einem Verlust von mindestens 200 Millionen Euro, die dem Montafon fehlen. Die touristischen Betriebe und ihre Zulieferer spüren ihre Verluste sofort. Das Handwerk, die Gemeinden, Vereine, Kultureinrichtungen und viele mehr werden die Einbrüche zum Teil mit Verzögerung spüren, sodass uns die Auswirkungen dieser Krise noch mindestens zwei Jahre lang begleiten werden.

Wir sind eine wirtschaftlich starke Region mit meist gesunden Betrieben und vielen Rücklagen. In manch anderen Regionen ist der Ausverkauf der Heimat aber durch die Übernahme von insolventen Betrieben durch Investoren bereits im Gange, bzw. erfolgt die Abwanderung von Mitarbeitenden und jungen Leuten. Eine Eindämmung der Pandemie und die Öffnung der Grenzen müssen unser oberstes Ziel bleiben, wenn wir weitere Schäden abhalten und unser wirtschaftliches Überleben sichern wollen. Leider sind die Zahlen im In- und Ausland immer noch nicht dort wo sie sein sollten, sodass es noch mehrere Wochen dauern wird. Jede Neuinfektion trägt zur Verzögerung bei und so sind wir alle gefordert. Ich bedanke mich im Namen der Tourismuswirtschaft bei allen, die diszipliniert mitarbeiten. Gemeinsam werden wir es schaffen, wie wir es im Frühjahr 2020 auch bewiesen haben. Vergessen wir zwischenzeitlich aber nicht, die heimischen Betriebe und Familien mit Take-Away-Bestellungen, lokalen Einkäufen und Aufträgen sowie der Wahl von regionalen Produkten unter die Arme zu greifen.

Mit freundlichen Grüßen
Manuel Bitschnau
(Geschäftsführer von Montafon Tourismus)

PCR-TEST-STATION AM SANATORIUM DR. SCHENK

Wir bieten den von der Behörde anerkannten - PCR-Test an. Befundmitteilung innerhalb von maximal 24 Stunden. Die Teststation befindet sich auf dem Parkplatz vor dem Sanatorium Dr. Schenk – bitte um telefonische Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung unter 05556 / 74000. Die Kosten für diesen Test belaufen sich auf € 120,00.

STERNSINGERAKTION IN GANTSCHIER

Wir wissen alle durch Corona ist alles anders. Dennoch haben wir uns nicht abhalten lassen, auch heuer Segen zu bringen und Spenden zu sammeln. Dank ihrer Spende kann die Dreikönigsaktion das Hilfswerk der Kath. Jungschar, jährlich rund 500 Gesundheits-, Bildungs-, Ernährungs- und Pastoralprojekte unterstützen. Gerade in dieser Zeit sind viele Menschen in Not. Wir in Gantschier haben uns wie jedes Jahr, an 2 Nachmittagen mit jeweils 2 Gruppen auf den Weg gemacht. 13 Kinder und Jugendliche mit jeweils 1 Begleitperson und alle waren trotz strenger Hygienevorschriften voll motiviert. Unseren Dank bekamen wir von Vielen, die wir besuchten und die sich heuer ganz besonders über unseren Segensbesuch freuten. Das zeigt sich auch an unserem Rekordergebnis von € 2.568,- Ihnen möchten wir ein großes VERGELT'S GOTT für ihre offenen Herzen und Türen sagen. Und ein herzliches DANKE allen, die mitgeholfen haben.

Im Namen der Kath. Jungschar, Monika de Pretis

Abschluss der Sternsingeraktion 2021

Die Sternsingeraktion fand in diesem Ausnahmejahr unter besonderen Bedingungen statt. Zwischen 2. und 5. Jänner 2021 waren acht Gruppen in Bartholomäberg unterwegs, verkündeten den Menschen die Frohbotschaft von Geburt Christi, brachten uns den Segen Gottes für das neue Jahr und sammelten Geld für die vielen Projekte der Dreikönigsaktion für Menschen in Not in Afrika, Asien und Lateinamerika. Heuer werden besonders Menschen in den südindischen Staaten Andhra Pradesh und Telangana unterstützt, damit sie ein besseres Leben haben und mit Hoffnung in die Zukunft blicken können. In Innerberg haben am 4. Jänner (vormittags) zwei Gruppen die Haushalte besucht. Das Wetter spielte mit, und so konnte die Sternsingeraktion gut durchgeführt werden, heuer anders; die Kinder durften nicht in die Häuser, sondern sie haben uns die Botschaft von der Geburt Jesu im Freien, vor der Haustür verkünden müssen. Alle Kinder und Begleitpersonen haben mit Begeisterung mitgemacht und die Bevölkerung war sehr froh, dass sie gekommen sind. Der Besuch der Sternsinger fand Anklang bei der Pfarrbevölkerung, die Sternsinger wurden herzlich aufgenommen und die Leute unterstützten sehr großzügig die Sternsingeraktion.

Mit Freude und Dankbarkeit darf ich das Ergebnis bekannt machen: in Bartholomäberg wurden 7.831,50 Euro und in Innerberg 1.380,- Euro gesammelt.

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Kindern und Jugendlichen bedanken, die bei der Sternsingeraktion mit großem Einsatz mitgemacht haben. Danke, dass ihr eure Freizeit für diese gute Sache geopfert habt und somit Menschen in Not eine bessere Zukunft ermöglicht.

Ein großes Danke sage ich auch allen Begleitpersonen, Helfern und Helferinnen und der gesamten Pfarrbevölkerung für die tatkräftige Unterstützung. Ein großer Dank gilt auch der politischen Gemeinde für ihren finanziellen Beitrag.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sage ich Liane und Martin Erhard für das Organisieren und Koordinieren der Sternsingeraktion in Bartholomäberg und Nicole Schrottenbaum und Gerda Feuerstein, die die Sternsingeraktion in Innerberg organisiert und die Kinder begleitet haben.

Ein herzlicher Dank im Namen der bedürftigen Menschen an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben!

Wir hoffen, dass nächstes Jahr die Sternsingeraktion in gewohnter Form durchgeführt werden kann und die Kinder uns in unseren Häusern besuchen dürfen! Ich wünsche Euch allen Gesundheit, viel Freude und Zuversicht! Möge der Segen Gottes uns alle umarmen und uns durch das neue Jahr begleiten in eine bessere Zukunft! Pfr. Celestin Disca Lucaci

JONNY'S PIZZERIA

Zustellservice Tel.: 05556 73579 Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr. Montag – Ruhetag.
Zustellservice ab 2 Pizzas. Lieferservice gratis
(Vandans, Gantschier und St. Anton i. M.).

HOTEL BERGER HOF

jeden Samstagmittag und Abend und jeden Sonntagmittag
Abholung Mittag: 11:30 bis 14 Uhr,
Abholung Abend: 17 bis 19 Uhr.
Bitte telefonisch vorbestellen!
Tel.: 05556/73117 oder 0664 4392018
Abholung im Bergerhof in Bartholomäberg
Bezahlung: Bar oder mit Karte

VERLÄNGERUNG NEBENSAISONSFahrPLAN BEIM LANDBUS MONTAFON

Aufgrund des dritten Lockdowns wird der Fahrplan des Landbusses Montafon weiterhin in einer reduzierten Form angeboten. Alle Schigebiete können jedoch wie gewohnt mit dem Landbus Montafon erreicht werden. Alle aktuellen Infos und Kurse sind in der Fahrplan-App „cleVVVer mobil“ zu finden. Die coronabedingten Ausgangsbeschränkungen werden im dritten Lockdown weiter verschärft. Daher wird der Nebensaisonfahrplan des Landbusses Montafon bis einschließlich 29. Jänner 2021 verlängert.

Der Nachtverkehr wird ebenfalls im Corona-Modus weitergeführt. Der Nachtexpress (N6) bleibt weiterhin bis voraussichtlich 29. Jänner 2021 außer Betrieb. Als Ersatz steht das Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ zur Verfügung. Das „go&ko“ ist täglich von 19:30 bis 1:00 Uhr im Einsatz und bringt seine Fahrgäste zum gewohnten Tarif nach Hause. Für alle Fahrgäste mit einer ÖPNV-Zeitkarte (maximo & Co.) ist die Fahrt von und zu einer Nachtexpress-Haltestelle kostenlos.

Die Montafonerbahn AG informiert, dass am 23. und 24. Jänner 2021 aufgrund der COVID-Maßnahmen folgende Züge ausfallen:

Schruns ab 00:17 Uhr nach Bludenz (Zug 5640)
Bludenz ab 00:53 Uhr nach Schruns (Zug 5617)

MONTAFONERBAHN

Montafonerbahn bittet um Ticketkauf vor Fahrtantritt Fahrscheine am Automaten, in den Servicestellen und via FAIRTIQ. Die Montafonerbahn bittet ihre Fahrgäste, vor Fahrtantritt ein Ticket an den Fahrscheinautomaten, in den Servicestellen oder via FAIRTIQ-App zu lösen. Ab 1. Jänner ist der Ticketkauf bei den ZugbegleiterInnen der Montafonerbahn nicht mehr möglich. Die Fahrscheinautomaten des Verkehrsverbundes Vorarlberg (VVV), die seit Oktober an allen acht Haltestellen in Betrieb sind, werden von der Bevölkerung gut angenommen.

Kontaktloser Ticketkauf mit FAIRTIQ-App NutzerInnen der Ticketing-App FAIRTIQ können ganz unkompliziert und kontaktlos mit ihrem Handy einen Fahrschein lösen. Alle Infos unter:
<https://www.vmobil.at/tickets/fairtiq>

GESUCHT...GEFUNDEN

SOZIALPATE für körperbehinderten Mann in Gantschier gesucht
Einsamkeit ist ein aktuelles gesellschaftliches Thema. Gesucht wird für einen 43 jährigen körperbehinderten, kommunikativen Mann eine oder mehrere ehrenamtliche Personen für Gespräche, Seelsorge, Freizeitaktivität oder kurze Spaziergänge. Finanziell ist das Pflegegeld bereits ausgeschöpft für Reinigung, Mohi und Theraphieselbstbehalte. Emotionale Nähe, gesellschaftliche Teilhabe und Zuwendung sind menschliche Grundbedürfnisse. Für die alleinstehende 72 ig jährige Mutter des Mannes, wäre eine Unterstützung hilfreich. Im Bereich Montafon finden sich keine Sozialpaten durch das Caritasprojekt. Optimal wäre eine längerfristige Begleitung. Kontaktdaten Tel. 0680 2008988.

*Bärger
Lädili*

**Tipp: Regionale Produkte von unseren Landwirten und Alpen
in großer Auswahl erhältlich. Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
Samstag 7 – 12 Uhr und 16 –18 Uhr .

Tel.: 05556 73116